

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 5.5.14 bis 11.5.14

Nummer: 19

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Beginn der Berichtswoche lag das Hochdruckgebiet „Reinhold“ über Osteuropa und sorgte so aufgrund seiner geografischen Nähe zum Berichtsgebiet für reichlich Sonnenschein tagsüber und für trockene Verhältnisse. Am Montag war es zunächst noch nicht ganz so warm: im Schnitt wurden 13 bis 16 Grad C erreicht. Es war also durchaus freundlich, wenn auch etwas frisch. Am Dienstag bewölkte es sich zunehmend: aus Westen rückten die Ausläufer vom Atlantiktief „Vicky“ heran. Je nach Region konnten nur noch zwischen 3 und 9 Stunden Sonnenschein beobachtet werden, wobei es im Osten Sachsens und im Südosten Brandenburgs noch am freundlichsten und sonnigsten war. Die Temperaturen lagen durch die präfrontale Advektion subtropischer Luftmassen vor der Kaltfront auf einem deutlich höheren Niveau als noch am Montag. Im Maximum wurden am Dienstag 17 bis 22 Grad C erreicht. In Tegkwitz/Thüringen schaffte das Thermometer sogar 23,7 Grad C – die bislang höchste gemessene Temperatur im Mai 2014. Die dann im weiteren Verlauf durchziehende Kaltfront war ein wenig schwach auf der Brust und sorgte nur gebietsweise für etwas Niederschlag. Viel, oder gar Starkregen, kam nicht vom Himmel, da die Tiefausläufer bereits frontolytischen Prozessen ausgesetzt waren, weil sie gegen einen Höhenkeil „anrennen“ mussten. Rückseitig der Kaltfront floss frische und kühlere Meeresluft in das Berichtsgebiet ein – es bildeten sich lokale Schauer und kurze Gewitter. Die Niederschlagshöhen hielten sich mit verbreitet 0 bis 5 mm in Grenzen. Donnerstagabend und in der Nacht zum Freitag zog aus Westen ein weiteres Tief namens „Waldegund“ heran. Dieses war von einem anderen Kaliber als „Vicky“ und sorgte neben länger anhaltenden und kräftigeren Niederschlägen auch für reichlich Wind. Doch ganz der Reihe nach: Mit dem Durchzug der Tiefausläufer fielen je nach Region zwischen 3 und 25 mm Niederschlag – die hohen Niederschlagsmengen gab es aber nur im Harz und im Thüringer Wald. Sonst lag die Niederschlagshöhe meist um 5 mm oder zwischen 5 und 10 mm. Wie bereits angesprochen, frischte zudem der Wind auf und es gab mit dem Durchzug der Kaltfront stürmische Böen. Im Laufe des Wochenendes sollte die hohe Windgeschwindigkeit nicht wirklich nachlassen: bis einschließlich Sonntag gab es ab und an örtliche Sturmböen oder stürmische Böen. Nachdem die Kaltfront und die nachfolgenden Schauer im Laufe des Freitags durchgezogen waren, herrschte für kurze Zeit Zwischenhocheinfluss, der den Beginn des Samstages durchaus sonnig und trocken gestaltete. Doch das Wort „kurz“ im vorangegangenen Satz deutete es bereits an: dieser sonnige und trockene Wetterzustand hielt am Samstag nicht lange an. Im Westen zog das kräftige Tiefdruckgebiet „Xena“ auf und erreichte die Region am Nachmittag und Abend. Neben den schon angesprochenen kräftigen bis stürmischen Windböen gab es auch reichlich Niederschlag in Form von Regen. Positiver Umstand - vor allem für die Landwirtschaft - war, dass der Niederschlag am Abend und in der Nacht als Landregen fiel. Je nach Region kamen zwischen 1 und 5 mm, in weiten Teilen Thüringens, Westsachsens, Brandenburgs, in Berlin und im Süden Sachsen-Anhalts auch zwischen 3 und 7 mm zusammen. In höheren Lagen des Harzes und des Thüringer Waldes kamen auch zwischen 10 und 20 mm Regen vom Himmel. Die Region um Dresden war die einzige Region im Berichtsgebiet, die am besagten Tag/der besagten Nacht keinen Millimeter Niederschlag abbekommen hat. Rückseitig der Kaltfront floss am Sonntag frische Meeresluft in das Berichtsgebiet aus Westen und Nordwesten ein. Im Tagesverlauf bildeten sich gebietsweise Schauer und kurze Gewitter, zwischen den Schauerwolken kam aber auch immer wieder die Sonne zum Vorschein. Insgesamt war die Berichtswoche um den langjährigen Mittelwert herum temperiert gewesen, in Brandenburg, Berlin, in weiten Teilen Sachsen-Anhalts und in einigen Regionen Thüringens sowie in Ostsachsen war die Wochenmitteltemperatur sogar leicht kühler als der langjährige Mittelwert. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag vielerorts unter oder um den Mittelwert herum. Es war also recht wolkig in der Berichtswoche gewesen. Die Wochensumme des Niederschlages übertraf hingegen in vielen Gebieten der Region die langjährigen Wochenmittelwerte. Verbreitet kamen zwischen 10 und 20 mm in der Berichtswoche zusammen. Spitzenreiter war Neuhaus mit etwas mehr als 50 mm Niederschlag – der wenigste Wochenniederschlag wurde mit 7,5 mm in Nossen bei Dresden registriert.

Boden: Die Wochensumme der Klimatischen Wasserbilanz war zwar aufgrund der Niederschläge in einigen Gebieten leicht positiv, aber überwiegend reichte der gefallene Niederschlag nicht aus, um die potentielle Verdunstung wett zu machen. Die Wochensumme der potentiellen Verdunstung lag je nach Station zwischen 15 und 20 mm. Die Wochensumme des Niederschlages lag meist leicht darunter. Unterm Strich wurde dem Boden so immer noch etwas Wasser entzogen. Bodenfrost gab es nur zu Anfang der Berichtswoche, sonst war es durchgängig frostfrei. Die Temperaturen im Erdboden lagen mit ihren Tagesmitteln stets über der 10-Grad-C-Marke.

Pflanze: In der Berichtswoche erreichten bereits einige Rapsbestände das Ende ihrer Blüte. Dem gegenüber steht die beginnende Blüte der Wintergerste. Meldungen über die beginnende Blüte des Winterroggens – wichtig für Allergiker – gab es in der Berichtswoche noch nicht. Während Wintergerste und Winterroggen bereits die Ähren geschoben haben, wurden in der Berichtswoche auch die ersten Winterweizenbestände beobachtet, die mit dem Ährenschieben begannen. Ansonsten steht

derzeit der Übergang in den Frühsommer bevor: mancherorts wurden bereits blühende Schwarze Holunder und blühende Robinien gemeldet, die den Beginn des phänologischen Frühsommers markieren.

Arbeitsprozess: Wo es die Witterung zugelassen hat oder wo es arbeitsorganisatorisch nötig war, wurde Grünland geschnitten, getrocknet und/oder eingefahren, um Anwelksilage zu bereiten. Zudem erfolgten Herbizid- und/oder Fungizidanwendungen in den Sommerungen und Winterungen.

Ausblick: Das Wetter der kommenden Tage ist geprägt durch den Zustrom kühler Meeresluft, in der Störungen immer wieder Schauer auslösen können. So ist es stark bewölkt bis wolkig mit gelegentlichem schauerartigen Regen. Von Donnerstag bis Sonnabend sind mehr Wolken am Himmel und wiederholt schauert es, aber auch nicht überall. Sonntag und Montag zeigen sich meist freundlich mit einem Sonne-Wolken-Mix und regnen soll es dann nicht. Im Kalender sind zwar die Eiseiligen aktuell zu finden und es ist auch mit Höchstwerten zwischen 12 und 17 Grad C kühler als normal in der Jahreszeit, aber ein drastischer Kaltlufteinbruch ist nicht zu sehen. Zum Sonntag und Montag wird die 20-Grad-C-Marke wieder ins Visier genommen. In der Nacht kühlt es auf 7 bis 2 Grad C ab. Es weht ein meist mäßiger, zeitweise böiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Endlich ist in den letzten Tagen etwas Regen gefallen. Je nach Region waren es in der Vorwoche 5 bis 15 Millimeter, vereinzelt auch deutlich darüber. Damit sind die ganz akuten Trockenstressbedingungen etwas abgemildert und die Fruchtarten haben die Chance zum Durchatmen. Ob durch die vorlaufende Trockenheit Ertragsdepressionen zu erwarten sind, ist derzeit noch weitgehend offen, es hängt ganz stark von den Kulturen und den standörtlichen Bodenverhältnissen ab. Am stärksten gefährdet ist wohl der Winterweizen auf leichten Böden. Die Niederschläge der kommenden Tage entspannen die Situation weiter, wobei der schauerartige Charakter örtlich erosionsbegünstigend sein kann.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 5.5.14 bis 11.5.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	11.3	-0.7	16.9	6.8	5.4	33.8	76.1	17.2	179.5	17.3	4.3
Neuruppin	38	12.1	-0.2	16.6	8.2	6.6	(25.5)	(52.8)	12.1	133.1	14.9	2.8
Angermuende	56	11.6	-0.4	16.8	6.9	5.0	23.6	49.3	16.8	177.7	15.4	3.8
Potsdam	81	12.3	-0.3	18.0	7.5	5.5	34.2	72.2	17.5	174.9	17.9	4.9
Berlin-Sch.feld	47	12.3	-0.3	17.3	6.7	4.0	33.1	68.7	10.7	112.7	19.1	4.8
Lindenberg	98	12.2	-0.4	17.1	7.3	5.7	34.1	72.4	8.3	79.4	18.7	4.0
Cottbus	69	12.7	-0.3	18.2	6.3	4.3	34.7	73.8	16.3	153.3	21.0	3.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.1	0.1	17.5	8.0	6.9	24.6	53.5	19.6	214.8	17.5	4.1
Gardelegen	47	12.3	0.1	17.5	7.6	6.1	29.1	66.5	10.4	109.4	18.0	3.9
Magdeburg	79	12.3	-0.2	17.5	7.1	4.5	37.2	81.9	11.3	119.7	18.2	3.4
Harzgerode	404	9.9	-0.2	14.7	4.9	4.1	36.4	87.3	18.0	156.0	12.1	4.6
Halle-Kroellw.	96	12.8	0.3	18.0	7.3	3.2	40.3	90.0	10.9	109.9	21.6	2.5
Wittenberg	105	12.2	-0.5	17.9	7.2	6.0	33.8	74.9	19.7	204.0	19.4	3.3
Bernburg	84	12.1	-0.6	17.7	6.8	4.9	38.6	86.8	19.1	193.8	16.2	2.9
Kreipitzsch	246	12.1	-0.3	17.1	6.7	4.5	46.7	105.1	14.8	118.4	15.6	4.2
Thüringen												
Artern	164	12.2	-0.0	17.4	6.9	4.8	37.9	86.9	13.6	131.8	17.7	4.3
Leinefelde	356	10.7	-0.0	15.3	5.9	3.8	35.2	84.2	22.2	168.9	12.8	3.7
Erfurt-Binders.	312	11.6	0.2	16.0	6.2	4.2	41.2	94.8	11.8	100.3	16.6	5.7
Gera-Leumnitz	311	11.7	0.2	17.3	5.6	4.1	43.4	99.6	12.5	110.8	18.2	4.9
Meiningen	450	10.8	0.1	15.5	6.0	3.9	31.6	76.9	15.4	136.6	15.4	3.8
Neuhaus	845	8.1	-0.3	12.1	4.1	2.6	27.2	68.3	51.0	288.9	8.2	5.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	12.7	0.2	17.2	7.1	4.6	43.7	100.0	7.9	66.5	18.1	4.5
Goerlitz	238	12.0	-0.1	17.1	5.9	4.1	36.2	79.5	10.7	98.1	17.4	4.5
Leipzig-Schkeu.	131	12.5	0.1	17.7	7.1	5.2	44.1	97.7	13.9	141.9	17.6	5.2
Oschatz	150	12.6	0.3	18.4	6.2	4.8	43.6	96.4	12.2	120.0	18.3	4.1
Plauen	386	11.7	0.6	17.0	5.7	4.0	34.9	87.7	11.3	107.6	16.1	3.1
Chemnitz	418	11.4	0.0	16.6	5.8	4.0	45.9	108.2	(15.4)	122.1	13.8	5.6
Nossen	308	12.1	0.4	16.6	6.9	5.6	42.1	97.8	7.5	59.1	14.2	4.6
Dresden-Hoster.	114	13.2	0.3	18.9	5.9	2.8	38.7	88.3	13.9	135.8	21.3	4.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 5.5.14 bis 11.5.14

	Tagesmittel d. Lufttemp.							Maximum der Lufttemperatur						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	8.7	12.7	13.1	11.2	12.5	10.8	10.4	14.6	20.5	17.2	16.3	18.6	16.0	15.0
Neuruppin	9.9	13.1	13.3	12.0	12.7	12.2	11.4	14.7	18.7	17.8	15.8	17.4	17.2	14.6
Angermuende	8.2	12.7	13.1	12.1	12.1	12.0	11.3	14.7	18.8	18.8	17.0	17.0	16.5	14.6
Potsdam	9.6	13.1	14.1	12.6	12.9	12.3	11.6	15.3	20.4	19.4	17.6	19.3	17.5	16.3
Berlin-Sch.feld	8.2	13.0	13.8	12.6	13.6	12.4	12.2	13.9	19.5	18.4	16.8	19.3	17.2	16.3
Lindenberg	7.8	13.1	13.9	12.8	13.4	12.4	12.1	13.3	19.1	18.2	17.2	18.5	17.1	16.5
Cottbus	6.6	13.7	14.3	13.2	14.8	13.0	13.0	13.8	20.6	18.3	18.5	20.9	17.9	17.2
Seehausen	9.6	13.2	13.6	12.1	12.6	12.2	11.6	15.6	20.1	18.2	17.5	18.0	17.0	16.1
Gardelegen	9.7	13.6	13.5	11.8	13.5	12.3	11.5	16.4	20.9	17.8	15.4	19.4	17.1	15.6
Magdeburg	9.6	13.1	14.2	12.0	13.6	11.9	11.8	15.7	20.6	18.0	16.6	19.4	16.2	16.3
Harzgerode	7.5	10.9	11.6	9.8	11.6	9.5	8.6	14.0	17.6	15.4	13.0	16.9	12.4	13.6
Halle-Kroellw.	9.4	13.9	14.9	12.9	15.0	11.6	12.0	14.8	21.9	19.4	17.0	20.5	16.0	16.4
Wittenberg	8.6	13.0	14.0	12.4	13.9	11.8	11.5	14.7	22.0	18.7	17.3	19.7	16.7	16.3
Bernburg	9.1	12.5	13.9	12.2	14.0	11.6	11.1	15.5	20.1	19.2	17.6	19.9	16.0	15.8
Kreipitzsch	9.2	13.9	13.6	12.3	13.9	11.4	10.6	15.7	22.3	16.7	16.1	18.7	15.5	14.6
Artern	9.3	13.2	13.9	12.1	14.4	11.1	11.1	15.5	20.7	18.1	16.5	20.2	15.3	15.7
Leinefelde	8.7	12.3	11.9	10.3	12.4	9.8	9.6	15.0	18.4	15.5	13.2	17.5	13.4	13.9
Erfurt-Binders.	9.2	13.5	13.1	11.4	13.4	10.8	9.8	14.4	18.9	16.2	15.0	18.5	14.8	14.0
Gera-Leumnitz	8.3	13.8	13.0	12.2	13.2	11.0	10.1	15.1	22.4	16.0	17.2	18.6	16.6	15.5
Meiningen	9.4	12.7	11.6	10.9	12.7	9.5	9.1	15.8	18.3	15.3	15.3	17.4	14.0	12.4
Neuhaus	7.0	11.1	8.8	8.0	9.0	6.9	5.7	13.6	16.6	12.1	11.3	11.6	10.7	8.9
Dresden-Klotzs.	7.8	14.0	14.0	13.7	14.7	12.7	12.1	13.7	19.2	16.3	17.9	19.5	17.2	16.7
Goerlitz	6.7	12.5	13.6	13.0	14.3	12.2	11.7	12.7	18.5	16.5	18.0	19.9	17.5	16.8
Leipzig-Schkeu.	9.0	13.8	14.2	12.7	14.7	11.6	11.3	14.4	21.7	18.4	17.5	20.2	15.8	16.1
Oschatz	8.1	13.6	14.1	13.3	14.8	12.4	11.8	14.3	21.6	18.9	18.5	20.5	17.1	17.6
Plauen	8.5	13.9	12.6	12.4	12.9	11.1	10.4	16.9	22.0	16.1	16.4	16.5	16.6	14.4
Chemnitz	7.8	14.5	12.2	11.8	12.7	10.8	9.8	15.0	21.2	15.7	15.8	17.5	16.4	14.7
Nossen	7.6	13.9	13.6	12.9	13.8	11.9	11.3	14.0	19.3	15.9	16.5	18.3	16.5	15.5
Dresden-Hoster.	8.1	14.0	13.9	14.0	15.9	13.8	12.9	15.4	20.0	18.3	19.5	21.5	19.4	18.0

	Minimum der Lufttemperatur							Sonnenscheindauer						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	3.8	5.4	8.8	7.9	7.3	6.9	7.5	7.5	5.1	3.5	3.2	3.4	4.3	6.8
Neuruppin	5.9	5.8	10.4	9.2	8.3	8.2	9.3	4.4	(4.3)	(5.4)	3.2	1.3	3.4	3.5
Angermuende	0.2	4.9	8.7	8.7	8.6	7.6	9.4	4.2	3.7	3.3	3.6	1.6	1.6	5.6
Potsdam	4.3	5.0	9.5	9.1	7.9	7.9	8.9	5.6	5.1	5.2	3.7	4.0	5.2	5.4
Berlin-Sch.feld	1.1	4.0	8.5	7.8	8.0	7.9	9.5	6.2	4.8	4.5	4.4	3.0	4.3	5.9
Lindenberg	2.0	5.3	9.8	8.2	9.0	8.6	8.4	5.6	6.9	3.9	4.5	3.0	3.7	6.5
Cottbus	-0.8	2.4	8.9	7.4	9.0	8.5	8.6	2.8	7.7	2.9	3.8	2.8	4.7	10.0
Seehausen	3.1	5.5	10.4	9.4	9.1	9.2	9.4	4.6	2.2	6.3	2.4	2.3	5.0	1.8
Gardelegen	2.5	6.6	8.4	8.2	8.8	9.2	9.4	8.2	2.8	6.2	0.4	3.6	4.4	3.5
Magdeburg	2.4	5.3	9.0	8.2	8.2	7.9	8.6	10.2	3.6	7.1	2.1	4.3	5.2	4.7
Harzgerode	0.4	1.4	6.6	6.9	6.3	6.4	6.0	10.6	3.0	5.2	1.2	4.9	4.3	7.2
Halle-Kroellw.	3.7	4.5	8.9	9.0	8.7	7.4	8.8	7.8	3.6	6.6	4.9	4.1	5.6	7.7
Wittenberg	3.0	5.4	9.7	8.8	8.0	7.9	7.4	6.8	4.3	4.8	2.5	2.7	4.5	8.2
Bernburg	2.2	4.6	8.4	8.5	8.0	7.4	8.2	9.1	3.8	4.0	3.0	4.8	6.2	7.7
Kreipitzsch	2.6	5.2	8.8	8.1	7.4	6.9	8.2	11.5	6.3	5.5	5.4	4.8	4.8	8.4
Artern	3.4	5.0	8.2	8.6	7.9	7.3	8.2	10.7	3.2	4.6	2.6	5.4	3.7	7.7
Leinefelde	2.2	5.4	6.8	7.2	6.3	5.7	7.4	11.8	3.1	4.3	0.8	4.5	4.0	6.7
Erfurt-Binders.	3.5	6.2	7.0	7.1	6.8	5.5	7.1	10.4	3.2	6.4	2.7	7.4	3.5	7.6
Gera-Leumnitz	1.0	4.2	7.8	7.4	7.0	5.6	6.5	10.1	7.2	3.8	4.1	4.4	5.6	8.2
Meiningen	1.3	5.4	7.6	7.7	7.3	6.1	6.9	10.2	3.8	3.4	2.3	5.6	1.2	5.1
Neuhaus	-0.2	5.5	5.9	5.7	4.6	3.5	3.5	9.1	5.3	3.0	1.3	2.1	1.2	5.2
Dresden-Klotzs.	2.0	4.0	9.1	9.1	9.0	8.0	8.3	8.6	7.1	3.7	5.0	3.6	7.5	8.2
Goerlitz	0.0	2.1	8.6	7.4	9.9	7.1	6.1	3.5	9.0	1.1	5.7	4.7	5.6	6.6
Leipzig-Schkeu.	3.8	4.7	8.9	7.9	8.7	7.2	8.7	8.8	5.0	6.3	5.1	3.9	6.2	8.8
Oschatz	1.4	2.0	8.9	7.7	8.9	7.5	7.1	5.9	7.2	4.4	4.9	4.1	6.2	10.9
Plauen	-0.2	2.7	8.7	8.7	6.7	5.3	7.8	8.0	6.1	3.7	3.1	3.1	5.9	5.0
Chemnitz	0.1	5.9	7.7	7.9	6.7	6.1	6.0	9.7	8.3	4.1	3.7	4.7	7.1	8.3
Nossen	1.8	3.5	9.7	9.5	8.4	7.4	7.9	7.3	6.5	3.6	4.5	5.8	6.4	8.0
Dresden-Hoster.	-0.1	3.2	6.8	6.5	9.8	8.2	7.2	8.2	7.0	2.0	4.2	3.9	7.6	5.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 5.5.14 bis 11.5.14

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	. 1.0	0.2	2.5	6.3	3.9	3.3	2.6	3.9	2.3	2.2	2.8	1.8	1.7	
Neuruppin	. 0.3	2.3	0.9	4.0	2.0	2.6	2.7	2.9	2.7	1.4	1.3	2.6	1.3	
Angermuende	. 0.0	0.3	0.8	5.9	0.3	9.5	2.6	3.0	3.0	2.0	1.2	2.5	1.1	
Potsdam	. 0.1	0.0	2.7	8.8	1.1	4.8	2.7	3.7	2.0	2.1	2.4	2.8	2.2	
Berlin-Sch.feld	. 0.0	0.0	0.8	2.4	2.8	4.7	2.4	3.5	2.6	2.6	2.2	3.1	2.7	
Lindenberg	. 0.3	0.0	1.0	2.6	2.6	1.8	2.0	3.5	2.6	2.6	2.0	3.1	2.9	
Cottbus	. 0.3	6.3	0.7	5.8	2.8	0.4	2.2	4.6	1.6	2.7	3.3	3.3	3.3	
Seehausen	. 0.2	2.3	3.6	9.0	3.7	0.8	2.7	3.6	2.9	2.6	1.4	2.1	2.2	
Gardelegen	. 0.0	1.5	2.0	5.2	1.3	0.4	2.9	3.9	2.3	1.5	2.9	2.1	2.4	
Magdeburg	. 0.2	0.3	3.0	4.8	2.6	0.4	2.8	3.5	2.4	2.3	3.3	1.6	2.3	
Harzgerode	. 1.3	1.7	1.8	5.1	5.9	2.2	2.2	2.8	1.8	1.4	2.2	0.4	1.3	
Halle-Kroellw.	. 0.5	0.1	2.0	1.0	6.3	1.0	2.5	4.6	3.9	2.7	3.9	0.9	3.1	
Wittenberg	. 1.4	1.4	2.9	2.7	3.9	7.4	2.7	4.8	2.3	2.7	3.1	2.3	1.5	
Bernburg	. 0.9	0.3	5.3	2.1	7.9	2.6	2.8	3.0	3.3	2.4	2.8	0.7	1.2	
Kreipitzsch	. 0.0	0.7	5.4	1.8	6.8	0.1	2.4	3.5	2.6	2.0	2.2	1.6	1.3	
Artern	. 0.2	0.3	2.7	1.3	9.0	0.1	2.4	3.6	3.4	2.3	3.5	0.9	1.6	
Leinefelde	. 0.2	3.5	2.8	1.7	10.0	4.0	2.5	2.8	2.6	1.5	1.5	0.4	1.5	
Erfurt-Binders	. 0.0	0.5	3.4	1.7	4.4	1.8	2.1	2.8	2.9	2.0	3.4	1.6	1.8	
Gera-Leumnitz	. 0.0	3.2	3.4	2.5	1.3	2.1	2.4	4.4	2.1	2.7	2.3	2.2	2.1	
Meiningen	. 0.1	1.6	5.1	1.7	3.9	3.0	2.6	3.2	2.6	2.3	2.2	1.3	1.2	
Neuhaus	. 0.0	5.7	14.7	9.4	15.2	6.0	2.1	2.4	1.0	0.9	0.4	0.6	0.8	
Dresden-Klotzs	. 0.0	1.3	0.0	4.1	0.2	2.3	2.3	3.3	1.9	3.3	2.4	3.2	1.7	
Goerlitz	. 0.6	0.6	0.1	3.5	2.7	3.2	1.9	3.3	2.1	2.9	1.7	2.8	2.7	
Leipzig-Schkeu	. 0.9	1.9	3.6	1.1	5.1	1.3	2.3	4.5	2.8	2.4	2.6	1.1	1.9	
Oschatz	. 0.0	0.6	1.9	3.7	1.9	4.1	2.5	4.4	1.8	3.3	1.7	2.7	1.9	
Plauen	. 0.0	3.7	2.5	3.3	1.1	0.7	3.3	4.5	1.6	2.1	1.4	1.9	1.3	
Chemnitz	. 0.0	2.0	1.4	(7.2)	3.3	1.5	2.6	3.9	1.0	2.3	0.8	2.0	1.2	
Nossen	. 0.7	1.6	0.4	3.6	0.7	0.5	1.9	3.3	1.4	2.7	0.5	2.8	1.6	
Dresden-Hoster	. 1.6	1.0	0.0	9.5	0.8	1.0	2.7	3.3	2.5	3.9	3.2	4.0	1.7	

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	13.9	15.1	14.6	14.0	14.2	13.2	12.9	12.3	13.8	14.1	13.8	13.9	13.1	13.0
Neuruppin	16.2	15.0	15.4	14.5	14.3	14.6	13.5	14.2	14.2	14.6	14.0	13.9	13.7	13.5
Angermuende	12.9	14.1	14.7	14.5	13.7	12.7	13.2	12.5	13.4	14.3	14.1	13.9	12.9	13.2
Potsdam	14.7	15.7	17.2	16.1	16.2	16.2	14.7	13.7	14.8	16.1	15.8	15.9	15.5	15.1
Berlin-Sch.feld	10.7	12.3	13.5	13.5	13.9	13.5	12.8	10.4	11.8	13.0	13.0	13.5	13.2	13.1
Lindenberg	10.5	13.7	14.6	14.8	14.6	14.2	13.4	10.6	12.4	14.0	14.0	14.3	13.9	13.8
Cottbus	10.8	15.0	15.0	13.8	15.4	14.9	15.0	11.2	13.5	14.9	13.9	14.9	14.8	15.1
Seehausen	14.9	14.7	16.3	15.0	14.5	13.9	13.2	14.0	14.4	15.5	15.1	14.7	14.0	13.6
Gardelegen	15.9	15.5	17.1	13.8	14.6	15.1	13.1	14.1	15.0	16.1	14.5	14.4	14.5	13.7
Magdeburg	15.0	15.1	16.7	14.1	14.7	13.7	13.6	12.5	13.9	14.8	14.3	14.2	13.5	13.4
Harzgerode	11.8	12.0	12.9	11.1	12.5	11.0	10.9	10.6	11.6	12.2	11.7	11.9	11.5	11.3
Halle-Kroellw.	12.2	13.6	15.3	15.3	16.3	14.6	14.3	11.6	12.3	13.5	14.1	14.6	14.3	14.0
Wittenberg	12.7	14.2	15.0	14.0	15.0	14.2	13.7	11.8	13.1	14.3	13.9	14.4	13.9	13.7
Bernburg	14.1	14.4	15.9	15.2	15.9	14.4	14.2	12.9	14.1	14.6	14.9	15.1	14.7	14.3
Kreipitzsch	12.7	13.4	14.6	14.4	14.3	12.2	11.4	11.3	12.5	13.5	13.6	13.9	13.0	12.6
Artern	14.6	15.2	16.4	15.1	16.2	14.6	13.0	13.0	14.2	15.2	15.0	15.2	14.8	13.8
Leinefelde	13.1	13.5	13.6	11.8	13.2	11.8	11.3	11.8	12.9	13.3	12.3	12.8	12.0	11.8
Erfurt-Binders.	14.8	14.1	15.2	13.3	14.8	12.6	11.7	12.4	13.3	13.7	13.4	13.5	12.9	12.3
Gera-Leumnitz	13.2	15.0	13.5	13.5	13.8	12.8	12.0	11.9	13.6	13.8	13.1	13.6	13.1	12.8
Meiningen	13.3	13.1	13.5	12.6	13.1	10.8	10.3	12.2	12.7	13.1	12.6	12.9	11.6	11.1
Neuhaus	9.6	10.9	10.7	10.0	10.4	9.2	8.9	8.7	9.9	10.3	9.9	10.0	9.4	9.2
Dresden-Klotzs.	12.0	14.6	14.7	15.1	15.1	15.0	15.1	11.0	13.2	14.2	14.0	14.6	14.3	14.7
Goerlitz	10.1	12.0	13.1	13.7	14.5	14.0	13.7	10.0	11.3	12.5	12.8	13.7	13.5	13.6
Leipzig-Schkeu.	14.1	14.7	14.4	14.4	14.8	13.2	11.7	12.5	13.5	14.0	13.8	14.2	13.4	12.6
Oschatz	14.1	16.1	16.7	16.7	16.6	15.3	15.3	12.8	14.6	16.0	15.8	16.1	15.3	15.3
Plauen	12.4	14.0	13.5	13.2	13.7	12.3	11.8	11.3	12.8	13.4	12.8	13.4	12.6	12.4
Chemnitz	12.0	14.5	13.6	13.1	13.9	13.1	12.0	10.0	11.8	13.0	12.2	12.8	12.5	12.4
Nossen	11.6	13.2	13.0	12.9	14.0	12.9	12.7	10.6	12.1	12.9	12.4	13.4	12.9	12.9
Dresden-Hoster.	13.6	15.4	14.9	15.5	16.7	15.3	15.8	12.2	13.7	14.4	14.0	15.3	14.8	15.0